

## Querschnitt der Stadt

Als künftiges Bindeglied zwischen Innenstadt und neuem Bahnhofsviertel bzw. Südstadt rückt die Stadt innerhalb der Struktur direkt an die Gleise heran. Als Reisender steigt man direkt in der Stadt aus, was einen polaren Gegensatz zu der aktuellen Bestandssituation darstellt.

Der Reisebetrieb ist eng mit dem städtischen Treiben in der Struktur verwoben. Es kommt zwangsläufig zur Begegnung von Reisenden und Bewohner bzw. Nutzern der Struktur da sie dieselben Geschäfte und Dienstleistungen verwenden.

Dadurch, dass die Nutzungsmischung in der Struktur auch immer direkt ein Abbild der umgebenden Stadt darstellt, unterscheidet sich der Bahnhof von den bekannten Beispielen der „Einkaufszentren mit Gleisanschluss“. So dient der Bahnhof in erster Linie nicht sich selbst sondern der ihn umgebenden Stadt. Der neue Bahnhof ist damit keine Parallelwelt sondern ein Querschnitt der Stadt und Knotenpunkt zwischen zwei Stadtteilen.

